

Eine Seherin, die die Zukunft fürchtet, ein Prinz, der keiner sein will, und eine Welt, in der jeder Atemzug der letzte sein könnte

Einst "herrschte reger Kontakt zwischen den Aldan und den Eijn. Sie waren Verbündete, teilten ihr Wissen und arbeiteten zusammen an einer gemeinsamen Zukunft. Aber dann entdeckten die Aldan, dass sie die Kraft der Qo'ais nutzen konnten, und fingen an, die Bäume in den Wispernden Wäldern zu fällen. Es kam zum Streit und dann zum Krieg." Nur wenige Bewohner des Eisernen Imperiums wissen davon; darunter Kaeliah. Sie und die anderen Eijn leben verborgen von jeder Zivilisation. Alles geht in den Wäldern seinen Gang, bis gleich zwei Ereignisse Kaes Leben auf den Kopf stellen: Sie wird zur nächsten Seherin ihres Volkes ernannt. Kurz danach stürzt ein Flugzeug in ihrer Heimat ab. Der Passagier - niemand geringeres als Hunter, der Prinz des Eisernen Imperiums, welches seit Jahrhunderten die Wispernden Wälder zerstört und damit auch die Lebensgrundlage ihrer Bewohner.

Kae, die in ihrer neuen Rolle als Seherin vergeblich um die Akzeptanz ihres Volkes kämpft, sieht ihre Chance, sich zu beweisen. In der Hoffnung ihr Zuhause retten zu können, begleitet sie den Prinzen zurück in sein Reich und merkt dabei schnell, dass ihre Verbindung weit über Diplomatie hinausgeht. Doch als Kae am kaiserlichen Hof ankommt, findet sie dort nichts als Intrigen und ein Land an der Schwelle zum Krieg, während der Menschheit buchstäblich die Luft zum Atmen ausgeht. Hunter ist der jungen Frau keine große Hilfe. hat er doch selbst einen Haufen Probleme; allen voran, dass er seit dem plötzlichen Tod seines geliebten Bruders zum Thronfolger ernannt worden ist. Oder dass ein Mordanschlag auf ihn ausgeübt wird. Wäre Kae nicht zur richtigen Zeit am richtigen Ort gewesen, dann ... Und endlich wird auch Hunter immer klarer, dass der Wald nicht der wahre Feind ist.

Fantasy, die begeistert wie kaum etwas anderes im Bücherregal - in der Jugendliteratur sind die Romane von Emily Bähr eines der großen Highlights. Ihre "Iron Empire"-Dilogie zu lesen, sorgt für angenehme Gänsehaut am ganzen Körper, stark erhöhtes Herzklopfen und jede Menge Schmetterlinge im Bauch. Spannung und Romantik findet man in "Erwählt vom Licht der Wälder" auf (fast) jeder Seite. Die deutsche Autorin kann schreiben, dass einem regelrecht schwindelig wird. Ihr Talent steht dem internationaler Schriftstellerstars in nichts nach. Die Lektüre ihrer Geschichten verschlägt einem den Atem, außerdem die Sprache. Ist einfach nur wow, wow, wow! Kaum eines von Bährs Büchern aufgeschlagen, und es haut einen glatt vom Hocker. Was für ein Wahnsinn zwischen zwei Buchdeckeln! Unter den Neuerscheinungen gehört die vorliegende zu denen, die man unbedingt lesen muss.

Der herausgebende cbj Verlag schreibt zu Emily Bähr: "Zwischen Narnia und Westeros lebt Emily Bähr im magischen Nordirland, wo sie als Grafikdesignerin den Lebensunterhalt für sich und ihre Katzen verdient. Als bekennender Nerd liebt sie Science-Fiction, Kinobesuche und Pokémon und würde bei der ersten Gelegenheit auf den Mars auswandern. Da dies allerdings unwahrscheinlich ist, flüchtet sie sich in die phantastischen Welten in ihrem Kopf, während sie im Schutz der Nacht Wikipedia nach unnützem Wissen durchforstet." Zum größten Glück für den Leser. 1a-Unterhaltung ist mit "Iron Empire - Erwählt vom Licht der Wälder" absolut garantiert. Was man hier in die Hände kriegt? Ein noch nie dagewesenes Fantasy-Must-read, ein Nonplusultra!

Susann Fleischer 11.12.2023

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)